

Wegstreckenschädigung

Für Strecken, die Dienstreisende mit einem eigenen Fahrzeug (die Unterscheidung zwischen anerkannten und nicht anerkannten Kfz ist weggefallen, ebenso die Stafflung nach Hubraum) zurücklegen, wird als Auslegersatz eine Wegstreckenschädigung gewährt, und zwar bei Benutzung von

	bei Vorliegen triftiger Gründe	ohne triftige Gründe
	je km	
Kraftwagen	0,30 EUR	0,20 EUR
Motorrad oder Motorroller	0,13 EUR	0,10 EUR
Moped oder Mofa	0,08 EUR	0,06 EUR
Fahrrad	0,04 EUR	0,03 EUR

Triftige Gründe für die Benutzung des Kfz können z. B. sein: keine regelmäßig verkehrenden öffentlichen Verkehrsmittel, unverbreitbarer Zeitaufwand bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, schweres Gepäck aus dienstlichen Gründen

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel erfolgt eine Erstattung der notwendigen Fahrtkosten (ab Besoldungsgruppe A 6 und höher aus der 1. Klasse Bahn)

	Anwärtergrundbetrag	(Monatsbeträge in Euro)
Eingangssamt, in das der Anwärter nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes unmittelbar eintritt	Grundbetrag	
A 2 bis A 4	709,01	
A 5 bis A 8	817,66	
A 9 bis A 11	866,24	
A 12	992,02	
A 13	1020,63	
A 13 + Zulage (Nummer 27 Abs. 1 Buchstabe c der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B) oder R 1	1052,06	

Tagegeld

bei Abwesenheit von mehr als 6 bis 8 Std.	bei einträglichen Dienstreisen	bei mehrtägigen Dienstreisen
mehr als 8 bis 12 Std.	4,50 EUR	6,50 EUR
mehr als 12 Std.	7,50 EUR	11,00 EUR
	15,00 EUR	21,50 EUR

Übernachtungsgeld
18,50 EUR ohne Beleg
nachgewiesene notwendige Kosten mit Beleg

Mitnahmeschädigung
je Person und Kilometer bei Mitnahme im Kraftwagen 0,02 EUR
Motorrad oder Motorroller 0,01 EUR

Mehrarbeitsvergütung (je Stunde)

BesGr.	EUR
A 1 bis A 4	9,96
A 5 bis A 8	11,77
A 9 bis A 12	16,15
A 13 bis A 16	22,27

Urlaubstabelle

vor vollendetem 30. Lebensjahr
ab vollendetem 30. Lebensjahr
ab vollendetem 40. Lebensjahr

26 Tage
29 Tage
30 Tage

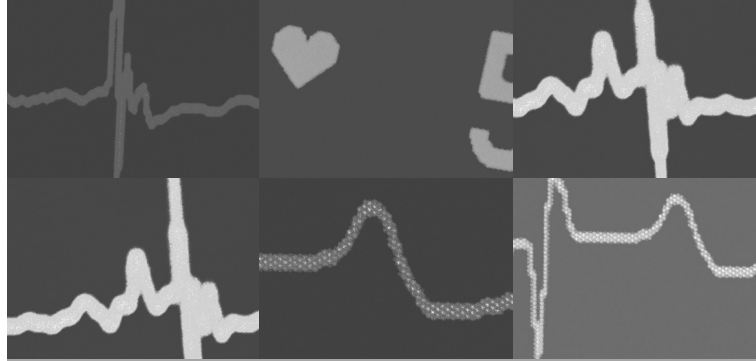
Jährliche Sonderzahlung
Grundbetrag ("Weihnachtsgeld"): A 2 bis A 11 und Anwärter: 70 % (Pensionisten 60 %) alle übrigen Besoldungsgruppen: 65 % (Pensionisten 56 %) des Grundgehaltes bzw. Anwärtergrundbetrages eines Monats (Jahresdurchschnitt) + 84,29 % des Familienzuschlags eines Monats (Jahresdurchschnitt)
Erhöhungsbetrag : A 2 bis A 8 sowie Anwärter und Dienstanfänger pro Monat: 8,33 EUR.
Sonderbetrag für Kinder : Für jedes Kind, für das Familienzuschlag gewährt wird pro Monat: 2,13 EUR (Der Anspruch auf Urlaubsgeld wurde für die bayerischen Beamten gestrichen)

Wir versichern Bayern.

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Finanzgruppe

Gesundheit in Takt.



Wenn Sie im Krankheitsfall in guten Händen sein wollen, brauchen Sie eine Krankenversicherung, die immer für Sie da ist. Als Beamter haben Sie (noch?) die Möglichkeit, sich privat zu versichern. Nutzen Sie beste Leistungen zu vernünftigen Beiträgen. Beim Spezialisten für den öffentlichen Dienst.

Die Besoldung der bayerischen Beamten

Besoldungstabelle

gültig ab 01.08.2004

BAYERISCHER BEAMTENBUND
- Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes -
Schwanthalerstraße 21 • 80336 München
Postfach 31 03 48 • 80103 München

Telefon: (089) 55 25 88-0
Telefax: (089) 55 25 88-50
E-Mail: bbb@bbb-mail.de
Internet: www.bayerischer-beamtenbund.de

Zukunft sichern -
Öffentlichen Dienst
stärken



Bundesbesoldungsordnung A

Besoldungsgruppe	Grundgehaltssätze											
	(Monatsbeträge in Euro)											
	2-Jahres-Rhythmus *				3-Jahres-Rhythmus *				4-Jahres-Rhythmus *			
	Stufe											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 2	1474,59	1510,19	1545,81	1581,42	1617,03	1652,66	1688,28					
A 3	1536,09	1573,98	1611,87	1649,76	1687,67	1725,57	1763,47					
A 4	1570,97	1615,61	1660,20	1704,83	1749,44	1794,06	1838,66					
A 5	1583,67	1640,80	1685,19	1729,56	1773,96	1818,34	1862,73	1907,12				
A 6	1621,17	1669,91	1718,65	1767,38	1816,11	1864,85	1913,60	1962,33	2011,06			
A 7	1692,42	1736,22	1797,55	1858,87	1920,19	1981,52	2042,86	2086,64	2130,44	2174,26		
A 8	1798,45	1850,84	1929,43	2008,02	2086,60	2165,21	2217,60	2269,98	2322,39	2374,77		
A 9	1916,09	1967,65	2051,52	2135,39	2219,27	2303,15	2360,80	2418,48	2476,13	2533,80		
A 10		2064,60	2136,24	2243,69	2351,17	2458,63	2566,10	2637,74	2709,38	2781,01	2852,65	
A 11			2379,94	2490,05	2600,16	2710,28	2820,40	2893,81	2967,21	3040,64	3114,05	3187,45
A 12			2559,52	2690,81	2822,08	2953,37	3084,65	3172,17	3259,68	3347,20	3434,74	3522,25
A 13			2880,96	3022,73	3164,50	3306,26	3448,02	3542,53	3637,04	3731,55	3826,07	3920,58
A 14			2998,41	3182,26	3366,09	3549,92	3733,76	3856,31	3978,87	4101,43	4223,99	4346,55
A 15						3903,77	4105,89	4267,59	4429,28	4590,98	4752,68	4914,37
A 16						4311,59	4545,34	4732,36	4919,38	5106,37	5293,38	5480,39

* Bei mindestens durchschnittlichen Leistungen

Bundesbesoldungsordnung B

(Monatsbeträge in Euro)											
BesGr.	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9	B 10	B 11
	4914,37	5716,99	6056,77	6412,65	6820,95	7206,51	7581,57	7972,48	8457,84	9965,09	10815,15

Überleitungszulage

Verringerungen des Grundgehaltes gegenüber dem bisherigen Grundgehalt werden durch eine ruhegehaltstfähige Überleitungszulage ausgeglichen. Sie wird in Höhe des Unterschiedsbetrags gewährt.

Die Überleitungszulage verringert sich bei Erhöhungen des Grundgehaltes durch Aufsteigen in den Stufen sowie durch die Verleihung eines anderen Amtes mit höherem Endgrundgehalt bis zur vollen Höhe der Bezügeverbesserung, bei allgemeinen Erhöhungen der Dienstbezüge zu einem Drittel des Erhöhungsbetrages.

Familienzuschlag (Monatsbeträge in Euro)

	Stufe 1 verheiratet	Stufe 2 1 Kind	Stufe 3 2 Kinder
Besoldungsgruppen A 2 bis A 8	100,24	190,29	280,34
übrige Besoldungsgruppen	105,28	195,33	285,38

Bei mehr als zwei Kindern erhöht sich der Familienzuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 230,58 €

Erhöhungsbeträge für Besoldungsgruppen A2 bis A5

Der Familienzuschlag der Stufe 2 erhöht sich für das erste zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 5 um je 5,11 €, ab Stufe 3 für jedes weitere zu berücksichtigende Kind in den Besoldungsgruppen A 2 und A 3 um je 25,56 €, in Besoldungsgruppe A 4 um je 20,45 € und in Besoldungsgruppe A 5 um je 15,34 €. Soweit dadurch im Einzelfall die Besoldung hinter derjenigen aus einer niedrigeren Besoldungsgruppe zurückbleibt, wird der Unterschiedsbetrag zusätzlich gewährt.

Anrechnungsbetrag nach § 39 Abs. 2 Satz 1 BBesG in den Besoldungsgruppen A 2 bis A 8: 93,18 €, in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 12: 98,92 €.

Zulagen

Dem Grunde nach geregelt in		
BBesO A und B - Fußnoten zu Besoldungsgruppen		EURO
A 2	1 Aufseher und Wachtmeister	30,59
	2 Aufseher als Führer v. Kraftwagen	17,73
	3 Wachtmeister in d. Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes	56,42
A 3	1 Hauptamtsgehilfe	56,42
	5 Oberwachtmeister i. d. Laufbahn d. Justizwachtmeisterdienstes	56,42
	2 Oberaufseher, Oberwachtmeister	30,59
A 4	1 Amtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	56,42
	4 Hauptwachtmeister	56,42
	2 Hauptaufseher, Hauptwachtmeister, Oberwart	30,59
A 5	3 Betriebsassistent, Hauptwart, Erster Hauptwachtmeister	30,59
	4 Oberamtsmeister im Sitzungsdienst der Gerichte	56,42
	6 Erster Hauptwachtmeister in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes	56,42
A 6	6 Erster Hauptwachtmeister in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes (soweit nicht in A 5)	30,59
A 7	5 Stationspfleger, Stationsschwester	50 v. H. des jeweiligen Unterschiedsbetrages zum Grundgehalt A 8
A 9	3 für Funktionen die sich von A 9 abheben bis zu 30 v. H. Amts-, Betriebsinspektor, Hauptbrandmeister, Kriminalhauptmeister, Obergerichtsvollzieher, Polizeihauptmeister	227,76
	6 Oberin, Pflegevorsteher	227,76
	7 Oberin, Oberpfleger, Oberschwester, Pflegevorsteher jew. bei Bestellung zum Mitglied der Krankenhausbetriebsleitung	8 v.H. des Endgrundgehalts BesGr. A 9
A 13	11 Gehobener techn. Dienst für Funktionen, die sich von A 13 abheben bis zu 20 v.H.	231,46
	13 Oberamtsrat der Rechtspflegerlaufbahn, auf 20 v.H. der Stellen begrenzt	231,46

Die Auflistung der Zulagen ist aus drucktechnischen Gründen unvollständig. Es konnten nur die wichtigsten berücksichtigt werden.

Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten (je Stunde)

> an Sonntagen, gesetzlichen Wochenfeiertagen und an Samstagen vor Ostern und Pfingsten nach 12.00 Uhr sowie für den 24. und 31. Dezember nach 12.00 Uhr, wenn diese Tage nicht auf einen Sonntag fallen

> an den übrigen Samstagen in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 20.00 Uhr

> im übrigen für die Zeit zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr

1) Für Beamte im polizeilichen Vollzugsdienst (Vorbemerkung Nr. 9 BBesO A und B), in Justizvollzugsanst. der BBesO A und B, im Einsatzdienst der Feuerwehr sowie im Betriebs- und Verkehrsdienst bei Bahn und Post sowie für entsprechende Beamte auf Widerruf

Dem Grunde nach geregelt in		
BBesO A und B - Vorbemerkungen		EURO
Nr. 9/10 - Polizei-/ Feuerwehr-/ Fahnderzulage	Die Zulage beträgt nach einem Dienstjahr	63,69
	zwei Dienstjahren	127,38
Nr. 12 - Zulage bei Justizvollzugsanstalten und Psychiatrischen Krankenanstalten		95,53
Nr. 21 - Zulage für besondere Behördenleiter		177,48
Nr. 26 - Außenprüferzulage Steuer- und Zollverwaltung	Die Zulage beträgt	
	> für Beamte des mittleren Dienstes	17,05
	> für Beamte des gehobenen Dienstes	38,35
Nr. 27 - Allgemeine Stellenzulage	Die Zulage beträgt	
	> für Beamte des mittleren Dienstes in Laufbahnen, deren Eingangssamt den Besoldungsgruppen A 5 oder A 6 zugeordnet ist, des mittleren technischen Dienstes, des mittleren Krankenpflegedienstes, der Gerichtsvollzieherlaufbahn und des mittleren Polizeivollzugsdienstes in den Besoldungsgruppen A 5 bis A 8	16,38
	in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 10	64,08
	> für Beamte des gehobenen Dienstes in Laufbahnen, deren Eingangssamt der Besoldungsgruppe A 9 oder nach § 23 Abs. 2 der Besoldungsgruppe A 10 zugeordnet ist und ihnen gleichgestellte Beamte	71,22
	> für Beamte des höheren Verwaltungsdienstes Studienräte und Polizeivollzugsbeamte in Besoldungsgruppe A 13	71,22

= 2,72 €

= 0,64 €

0,77 €¹⁾

= 1,28 €